Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 27. November 2022 um 15:51 Uhr

In U-Haft geschickt worden

Grauenhafter Verdacht: Ist 55-Jähriger für den Feuertod seiner Mutter verantwortlich?

Sonntag 27. November 2022 - **Detmold (wbn). Hat der eigene Sohn die Mutter in den Feuertod geschickt?**

Der grauenvolle Verdacht ergab sich bei den Löscharbeiten am Freitagabend in Detmold. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr trafen den 55-Jährigen mit leichten Verletzungen vor dem brennenden Einfamilienhaus an. In den Flammen im Obergeschoss war zu diesem Zeitpunkt seine 77 Jahre alte Mutter. Sie konnte von der Feuerwehr mit schwersten Brandverletzungen aus dem Dachgeschoss geholt werden. Mit einem Rettungshubschrauber wurde die Frau in eine Spezialklinik für Brandverletzungen nach Dortmund geflogen.

Fortsetzung von Seite 1

Dort ist sie an den Brandverletzungen gestorben. Aufgrund sich erhärtender Verdachtsmomente ist der 55-Jährige einem Haftrichter vorgeführt und dann in Untersuchungshaft geschickt worden. Es wird weiter ermittelt.

Nachfolgend der Polizeibericht: „Am Freitagabend, gegen 18:25 Uhr, erhielten die Feuerwehr Lippe sowie die Polizei Kenntnis über den Brand eines Einfamilienhauses in Detmold an der Lageschen Straße, welches von einer 77-jährigen Frau und ihrem 55-jährigen Sohn bewohnt wird. Bei Eintreffen der Rettungskräfte vor Ort, drang bereits dichter Rauch aus dem Dachgeschoss des Gebäudes. Während der 55-Jährige vor dem Haus mit leichten Verletzungen angetroffen wurde, musste seine Mutter durch die Feuerwehr aus dem brennenden Obergeschoss geborgen werden. Sie erlitt schwerste Brandverletzungen und wurde, nach notärztlicher Behandlung vor Ort, ins Klinikum Detmold eingeliefert.

Noch in den Abendstunden erfolgte eine Verlegung mittels eines Rettungshubschraubers in eine Spezialklinik für Brandverletzungen in Dortmund, wo sie am Samstag ihren Verletzungen erlag. Im Laufe der ersten polizeilichen Ermittlungen vor Ort ergaben sich Verdachtsmomente, die auf eine vorsätzliche Brandlegung durch den 55-Jährigen schließen ließen. Weitere Ermittlungen erhärteten diesen Verdacht, so dass der 55-Jährige vorläufig festgenommen wurde. Am Samstag erfolgte die Vorführung vor einen Haftrichter, der die Untersuchungshaft gegen den Mann anordnete. Die Ermittlungen durch das Kriminalkommissariat 1 dauern an.“